

# Selbstbildnis mit roter Mütze



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Kein Maler vor Rembrandt hatte seine Person so intensiv zum Gegenstand gestalterischer Betrachtung gemacht. Über 100 gezeichnete, radierte und gemalte Selbstporträts sind von seiner Hand überliefert. Sie reichen von der selbstbewussten Demonstration über eine skeptische Selbstbefragung und die Karikatur bis hin zu einer rückhaltlosen Enthüllung des eigenen Ichs. Bis heute besteht keine Einigkeit über die Zuschreibung des Gemäldes an den Meister. Künstler wie Aert de Gelder, Govert Flinck, Willem Drost und andere sind unter dem Einfluss Rembrandts seinem Stil zuweilen derart nahe gekommen, dass eine »Händescheidung« höchst schwierig ist.

Titel	Selbstbildnis mit roter Mütze
Inventarnummer	2614
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Rembrandt Harmensz. van Rijn, Werkstatt des (Künstler / Künstlerin) / Rembrandt (Künstler / Künstlerin (ehemalige Zuschreibung))</u> : * 15. Juli 1606 Leiden – † 04. Okt. 1669 Amsterdam
Datierung	um 1660
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 68,00cm / Breite: 56,50cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Niederländische und Flämische Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1961

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite